



Sachkundeprüfung zur VDH BH-VT (Bogen A)

Stand: 01-2012

Datum der Prüfung: _____ Terminschutz-Nr.: _____

Veranstaltender Verein: _____

Leistungsrichter (Name / Nummer): _____

Prüfungsteilnehmer

Nachname: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum: _____ Mitgliedsnummer: _____

Mitgliedsverein: _____

Verband: _____

Unterschrift Prüfungsteilnehmer

Ergebnis:	Richtig	Falsch
Anzahl Antworten		

	Ja	Nein
Sachkundeprüfung bestanden (mind. 70% = 21 richtig beantwortete Fragen)		

Unterschrift Leistungsrichter

1: Welche Aussage ist richtig?

- Einige Hunderassen stammen vom Schakal ab.
- Nach dem heutigen Wissensstand stammen sämtliche Hunde vom Wolf ab.
- Hunde sind typische Einzelgänger.
- Mischlinge sind erheblich gesünder als Rassehunde.
- Hunde werden im Durchschnitt 18 Jahre alt.

2: Ordnen Sie den aufgelisteten Stimmungen die abgebildeten Körperhaltungen zu:

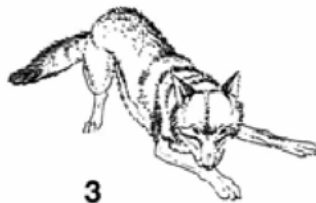
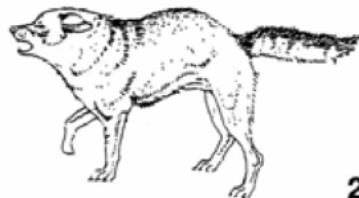
A) Aufmerksamkeit

B) Angst

C) Aufforderung zum Spiel

D) Drohen

E) Unterwerfung





- 3: Ihr Hund ist nicht angeleint und recht unternehmungslustig. Trotz mehrfachen Rufens kommt er nicht zu Ihnen zurück. Was sollten Sie nun tun?
- Hinterher laufen und ihn zu fangen versuchen.
 - Mit der Leine nach ihm werfen.
 - Brüllen, dass die Bäume wackeln.
 - Sich ruhig umdrehen und weggehen.
 - Ihm lauthals alle Strafen dieser Welt androhen.
- 4: Welche Aussage ist richtig?
- Hunde sind schmerzunempfindlich, weil sie keine Schmerzsinneszellen haben.
 - Hunde besitzen einen hervorragenden Geruchssinn.
 - Hunde können erheblich besser Farben sehen als der Mensch.
 - Hunde können besonders hohe Töne nicht mehr hören.
 - Hunde haben bei heißem Wetter keine Probleme, sie können tierisch schwitzen!
- 5: Wie sollten Sie einen ängstlichen Hund beruhigen?
- Durch ein striktes Kommando.
 - Durch einen heftigen Leinenruck.
 - Durch Nichtbeachtung und nach dem Abstellen den Hund loben
 - Durch ruhiges und freundliches Zureden.
 - Immer, wenn Angst aufkommt, schnell ein Leckerchen bereithalten.
- 6: Der Hund soll kastriert werden. Was lässt sich für „danach“ vom Tierarzt mit Sicherheit voraussagen?
- Das aggressive Verhalten des Hundes ist deutlich gemäßig.
 - Ob überhaupt und wie sich der Hund verändert, ist nicht sicher voraussagbar.
 - Der Hund wird in jedem Falle fett.
 - Der Hund wird faul und träge.
 - Das ständige Markieren hört auf.



- 7: Hundehalter haben die Pflicht, Beißunfälle zu vermeiden. Dies gilt insbesondere in Bezug auf Kinder. Welche Aussage ist in diesem Zusammenhang richtig?
- Hunde haben Mitleid mit Kindern, deshalb passiert schon nichts.
 - Hunde und Kinder gehören zwar zusammen, aber nie ohne Aufsicht!
 - Wenn Kinder und Hunde sich gut kennen, gibt es nie Probleme.
 - Schnell weglaufende und laut schreiende Kinder lösen bei Hunden nie ein „Beuteverhalten“, sondern immer nur Lust zum Spielen aus.
 - Kinder müssen nicht den richtigen Umgang mit Hunden lernen. Sie reagieren noch natürlich und machen alles richtig!
- 8: Über Geschmack lässt sich nicht streiten und somit ist auch die Zuneigung der Hundefreunde zu bestimmten Rassen aufgrund der Rassemerkmale unterschiedlich. Ordnen Sie den aufgelisteten Rassen die unter A – E beschriebenen Rassemerkmale zu:
- | | |
|--------------|----------------------|
| 1) Boxer | A. langhaarig |
| 2) Basset | B. extrem hochbeinig |
| 3) Bobtail | C. langohrig |
| 4) Greyhound | D. lockenhaarig |
| 5) Pudel | E. kurzköpfig |
- 9: Jeder Hund sollte wichtige Grundkommandos beherrschen. Welches Kommando gehört nicht dazu?
- Sitz
 - Pfötchen geben
 - Platz
 - Komm oder Hier
 - Steh



10: Vertreter unterschiedlicher Hunderassen haben auch unterschiedliche Talente, die sie für bestimmte Einsätze besonders brauchbar machen.
Ordnen Sie den aufgelisteten Rassen die unter A – E beschriebenen Einsatzmöglichkeiten zu, für die diese Rassen besonders talentiert sind:

- | | |
|-----------------------|----------------|
| 1) Labrador Retriever | A. Baujagd |
| 2) Collie | B. Blindenhund |
| 3) Teckel | C. Rennsport |
| 4) Riesenschnauzer | D. Hüten |
| 5) Barsoi | E. Diensthund |

11: Wie lange dauert die Tragzeit (Trächtigkeit) der Hündin?

- ca. 45 Tage
- ca. 63 Tage
- ca. 75 Tage
- ca. 90 Tage
- ca. 4 Monate

12: In welchem Alter sind junge Hunde besonders empfänglich für soziale Eindrücke und Umweltreize?

- 1. bis 2. Lebenswoche
- 3. Lebenswoche
- 4. bis 12. Lebenswoche
- 4. bis 6. Monat
- 9. bis 12. Monat



- 13: Was ist unbedingt wichtig bei der Abgabe der Welpen?
- Sie müssen geimpft und mehrfach entwurmt sein.
 - Sie müssen stubenrein sein.
 - Sie müssen leinenführig sein.
 - Sie müssen möglichst dick sein.
 - Sie müssen richtige Draufgänger sein.
- 14: Sie haben entschieden, das Futter Ihres Hundes selbst zuzubereiten. Was braucht es nicht enthalten?
- Eiweiß
 - Kohlehydrate
 - Fette
 - Vitamine
 - Rohe Salatblätter
- 15: Wie lange dauert die Läufigkeit bei einer gesunden Hündin?
- ca. 5 Tage
 - ca. 10 Tage
 - ca. 3 Wochen
 - ca. 4 Wochen
 - je nach Jahreszeit 1 – 2 Wochen
- 16: Wer allein ist berechtigt, einen gültigen EU-Heimtierpass auszustellen?
- Der Hundezüchter
 - Der Hundebesitzer
 - Das Veterinäramt
 - Der autorisierte Tierarzt, der auch geimpft hat
 - Der Verband für das Deutsche Hundewesen



17: Welche Aussage ist falsch?

- Der Hundefloh ernährt sich vom Blut des Hundes.
- Man kann den Hundefloh durch Kontaktinsektizide bekämpfen.
- Zecken können auch beim Hund Krankheitserreger übertragen.
- Zecken übertragen Toxoplasmose.
- Zecken sollten beim Hund möglichst schnell mit einer Zeckenzange entfernt werden.

18: Unter welchen Umständen darf ich meinen Hund im Auto lassen?

- Bei hohen Temperaturen.
- Wenn das Auto an kühlen Tagen im Schatten steht
- In der prallen Sonne.
- Wenn er im Kofferraum liegt.
- Immer dann, wenn ich ihn nicht brauchen kann.

19: Welches Rechtsgebiet ist für den Hundehalter nicht wichtig?

- Strafrecht
- Ordnungsrecht
- Tierschutzrecht
- Baurecht
- Zivilrecht

20: Wie hat sich der Hundehalter in einem Tollwutsperrbezirk bezüglich seines Hundes zu verhalten?

- Ist sein Hund gegen Tollwut geimpft und gehorcht er zuverlässig, darf er frei laufen.
- Alle Hunde müssen an die Leine.
- Nur Hunde ohne Impfung müssen an die Leine.
- Alle gegen Tollwut geimpften Hunde dürfen in jedem Fall frei laufen.
- Es gibt keine Einschränkungen.



- 21: Wie lange ist die Tollwutschutzimpfung in Deutschland gültig?
- 1 Jahr
 - 2 Jahre
 - 3 Jahre
 - 4 Jahre
 - von 1 – 3 Jahre (je Impfstoff, EU-Heimtierpass und Eintragung des Tierarztes)
- 22: Welche Voraussetzungen braucht eine Person nicht, die einen Antrag auf Erlaubnis zur Haltung eines gefährlich eingestuften Hundes stellt?
- Sie muss älter als 18 Jahre sein.
 - Sie muss männlich sein.
 - Sie muss einen Sachkundenachweis erbringen.
 - Sie muss eine spezielle Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben.
 - Sie muss die fälschungssichere Kennzeichnung des Hundes nachweisen.
- 23: Die Fédération Cynologique Internationale (F.C.I) ist
- der Weltverband einzelner Rassehunde-Zuchtvereine
 - der Weltverband der kynologischen Verbände (z.B. VDH)
 - eine internationale kynologische Organisation mit Einzelmitgliedern, die sich zum Wohle der Hunde engagieren
- 24: Der ausgewachsene Hund hat
- 28 Zähne
 - 48 Zähne
 - 42 Zähne



25: Nennen Sie die Sinne des Hundes:

26: Was sind typische Hundekrankheiten?

27: Welcher Sinn ist beim Hund nicht vorhanden?

- Gleichgewichtssinn
- Tastsinn
- Gerechtigkeitssinn

28: Ab welchem Alter kann ein Hund in BH/VT geführt werden?

- ab 12 Monate
- auch unter 12 Monate
- ab 15 Monate

29: Wer darf Vorbereitungen und Prüfungen zur VDH-BH-Prüfung durchführen ?

- Inhaber von gewerblichen Hundeschulen
- Einzelpersonen im Auftrag des VDH-Mitgliedsvereines
- VDH-Mitgliedsvereine

30: Kann eine BH-Prüfung im Gehorsams- und Straßenverkehrsteil abgelegt werden, wenn der Hundeführer keinen anerkannten Sachkundenachweis erbringen kann?

- Ja
- Nein